

Beispielklausur zur Vorlesung Potenziale II
und zur Vorlesung Bildung und Förderung von Kompetenz und Persönlichkeit
Prof. Dr. Heiner Rindermann

Achtung: Bei diesem Beispiel handelt es sich um eine Kurzklausur. Bei regulären Klausurterminen (d.h. bei 60 bzw. 90 Min. Dauer) ist mit entsprechend mehr oder umfangreicheren Fragen zu rechnen.

Neben offenen Frageformaten (Wissens-, Verständnis- und Transferfragen) enthält diese Klausur auch Fragen mit vorgegeben Antwortmöglichkeiten. Bei diesen geschlossenen Fragen trifft auf jede Frage nur **genau eine** Antwortalternative vollständig zu („Single-Choice-Fragen“).

Bei den geschlossenen Fragen lesen Sie bitte die vorgegebenen Antwortmöglichkeiten **genau** durch und kreuzen Sie ihre gewählte Lösung **auf dem extra beigelegten Antwortbogen** an!

Die offenen Fragen können Sie direkt auf diesem Klausurbogen in Freitext beantworten. Formulieren Sie hierbei **verständlich, kurz und eindeutig**. Schreiben Sie bitte **leserlich und korrekt**.

Abschreiben und Täuschen (Spickzettel etc.) führen zum Einzug und Nichtbestehen der Klausur!

VIEL ERFOLG!!

1. Welcher Effekt des Perry-Preschool-Programms konnte nicht gefunden werden? (1P)

- a) Die Kriminalitätsrate verringerte sich.
- b) Die Eherate der Frauen verringerte sich.
- c) Der erreichte Schulabschluss war höher.
- d) Die Berufstätigkeitsrate erhöhte sich.

2. Nennen Sie kurz zwei zentrale Botschaften aus den Analysen von Cunha et al. (2006) zur Fähigkeitsentwicklung. (2P)

3. Nennen Sie bitte drei Maßnahmen, die sich zur Prävention von Gewalt eignen. (3P)

4. Was kennzeichnet einen autoritativen Erziehungsstil nach Diana Baumrind? Nennen Sie bitte drei Aspekte. (3P)
